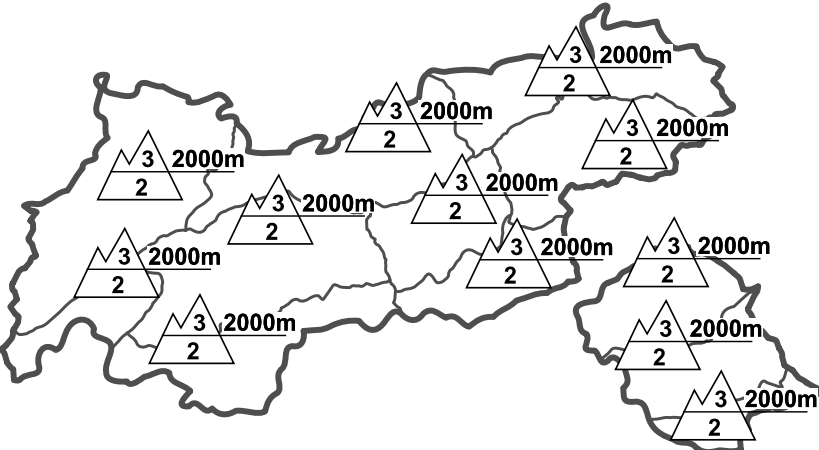






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 05.01.1996 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p><b>Allg. Stufe Tirol</b></p>  <p><b>Tendenz für morgen</b></p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Freitag, den 5. Januar 1996

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In tiefen und mittleren Lagen ist die Lawinengefahr größtenteils als mäßig einzustufen. Oberhalb von etwa 2000m ist auf Grund des ungünstigen Schneedeckenaufbaues unverändert eine erhebliche Schneebrettfahr gegeben. Besonders schattseitige Steilhänge und eingewehte Rinnen und Mulden erfordern dabei kritische Beurteilung.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In tiefen und mittleren Lagen bis gegen 2000m hat sich die Schneedecke überwiegend gut gesetzt und verfestigt. Im hochalpinen Bereich ist zu beachten, daß das Fundament der Schneedecke meist aus störanfälligem Schwimmschnee besteht.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

In Tirol herrscht Hochdruckeinfluß, über den Alpen liegt trockene Luft. In Nordtirol ist es überwiegend wolkenlos. In Osttirol liegt über den Tälern noch eine Hochnebeldecke, die sich am Vormittag langsam auflösen wird. In den Bergen beste Fernsicht und viel Sonne. In freien Lagen weht mäßiger Nordwestwind, später Westwind. Die Temperaturen in 2000m steigen von -6 gegen 0 Grad, in 3000m von -10 auf -6 Grad.

### TENDENZ

-  
-